

## Honda Gold Wing F6C: Noch ein Bagger

**Nach der F6B erweitert Honda seine Gold-Wing-Baureihe um die F6C als drittes Modell. Die Sechszylinder-Maschine ist ein weiteres Derivat im Bagger-Stil potenter Tourer mit großem Vorderrad und hohem Lenker und gegenüber der B deutlich gestrippt. So fehlen beispielsweise die eigentlich namensgebenden Seitentaschen (engl. = Bag). Die F6C ist 70 Kilogramm leichter als das Basismodell GL 1800, kommt aber immer noch auf stolze 341 Kilogramm.**

Honda verspricht einen leicht zu beherrschenden und agilen Power-Cruiser, der zwischen F6B und der neuen CTX 1300 angesiedelt ist. Der Motor leistet 85 kW / 116 PS bei 5500 Umdrehungen in der Minute und erreicht ein Drehmoment von 167 Newtonmetern bei 4000 Touren.

Ein neuer Heckrahmen aus Aluminium erlaubt, die hintere Fahrzeughälfte niedrig zu halten. Die Sitzhöhe auf dem breiten Polster beträgt 734 Millimeter. Die Teleskopgabel mit 45 Millimetern Standrohrdurchmesser ist mit einem Anti-Dive-System ausgestattet, das Bremsnicken unterbindet. Das Hinterrad wird an einer Aluminium-Einarmschwinge geführt; die Federungsarbeit übernimmt ein Pro-Link-Monoshock-Hinterraddämpfer. Vorne rollt die F6C auf einem 19-Zöller, hinten auf 17 Zoll.

Markteinführung ist im Mai 2014. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Honda Gold Wing F6C.

---



Honda Gold Wing F6C.

---